



UND ACTION:

Mit neuen Image-Spots beweisen
die Stadtwerke Altena Humor

NEUER KLIMA-TARIF:

Altena spart CO₂

LOKAL EINKAUFEN, LOKAL SPAREN

Bonuswelt Altena bietet viele Rabatt-Aktionen

DAS MAGAZIN DER STADTWERKE ALTENA

2021: EIN JAHR VOLLER HERAUSFORDERUNGEN

Liebe Altenaerinnen und Altenaer,

auch jetzt, rund um den Jahreswechsel 2021-2022, beschäftigen uns die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen noch erheblich – deutlich mehr als wir es in den letzten Monaten vielleicht erwartet und gehofft haben. Nach einer scheinbar entspannten Sommerzeit müssen wir uns nun wieder einschränken und Kontakte reduzieren.

Dabei sind es gerade die persönlichen Kontakte und Beziehungen untereinander, die für uns alle so wichtig sind. Nicht zuletzt bei der besonders für Altena katastrophalen Flut nach dem Starkregen im Juli haben wir gesehen, wie wir in unserer Stadt Herausforderungen gemeinsam bewältigen können. Es war tief beeindruckend, wie viele Helferinnen und Helfer in den Stunden der Not bereit waren, ihre Familien, Freunde, Nachbarn oder gar komplett Fremde zu unterstützen und ihnen beizustehen. Auch unsere Teams waren Tage und Nächte im Einsatz, um Schäden zu beheben und die Versorgung zu gewährleisten. Allen Helferinnen und Helfern möchte ich an dieser Stelle noch einmal ganz ausdrücklich danken!

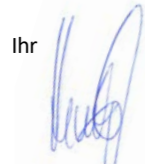
Gegenseitige Unterstützung und Teamarbeit sind bei uns Stadtwerkerinnen und Stadtwerkern gelebter Alltag.

Nur gemeinsam und durch Kooperationen ließen sich viele der Projekte erfolgreich umsetzen, die wir in den letzten Monaten angepackt haben.

Einen besonderen Fokus wollen wir dabei auch künftig auf die nachhaltige und klimorientierte Ausrichtung unserer Aktivitäten legen: Mit der Einführung unseres Klimatarifes für die Mieterinnen und Mieter der Altenaer Baugesellschaft sind wir bereits einen großen Schritt in die „grüne Zukunft“ gegangen. Wir freuen uns sehr, dass der Tarif nach dem erfolgreichen Start künftig all unseren Kundinnen und Kunden angeboten werden soll.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Magazins, danke all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, für Ihre Treue. Bleiben Sie gesund, alles Gute für das neue Jahr 2022!

Ihr



Hendrik Voß
Geschäftsführer

| | |
|----------------------------------|----|
| AM STADTWERKE-FILMSET | 03 |
| HOCHWASSER TRIFFT ALTENA HART | 04 |
| SO GEHT KLIMASCHUTZ IN ALTENA | 06 |
| ZUFRIEDENE KUNDEN | 08 |
| ERDGAS-UMSTELLUNG LÄUFT | 10 |
| AZUBI GESUCHT | 11 |
| SICHERE GASBESCHAFFUNG | 12 |
| HERZLICH WILLKOMMEN | 13 |
| DIE TRUTZBURG | 14 |
| BONUSWELT ALTENA | 15 |
| ENGAGEMENT FÜR ALTENA | 16 |
| STROM AUS DER SONNE | 17 |
| REZEPTE | 18 |
| COMIC | 19 |

IMPRESSUM

Stadtwerke Altena GmbH
Linscheidstr. 52, 58762 Altena
Inhaltlich verantwortlich: Josef Guthoff

Tel. 02352 9184-0 . Fax 02352 9184-21
info@stadtwerke-altena.de
www.stadtwerke-altena.de

Bildnachweise:
AdobeStock, pexels, lecker.de, Franziska Bayerl,
Björn Braun, Luisa Stagni, Hendrik Voß,
Chantal Westphal, Patrick Litz, Franco Lars Cali,
Sandra KawaleroWski

Gestaltung: smart media solutions GmbH
Druck: Futura Druck Altena

Und hier können Sie
das Ergebnis sehen:

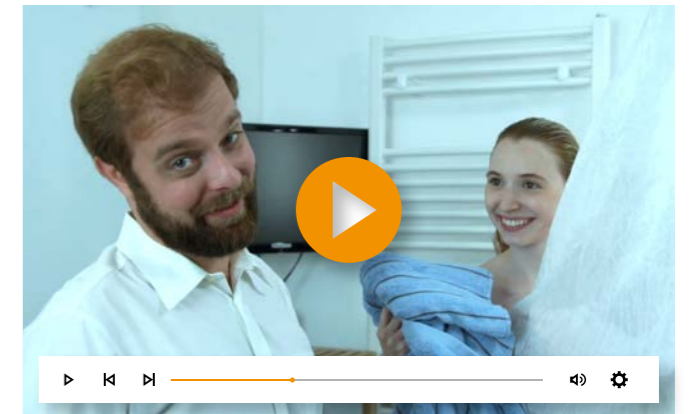


ACTION AM STADTWERKE-FILMSET

Wir sind da: Mit ihren neuen Image-Spots beweisen die Stadtwerke Altena Humor. In vier Video-Spots zeigen die Darstellerinnen und Darsteller mit einem Augenzwinkern, dass die Stadtwerke Altena in jeder Lebenslage nah beim Kunden sind und eine helfende Hand reichen – oder das Handtuch nach dem Duschen.

„Die Spots sind ein tolles Mittel, um zu zeigen: Wir sind da für die Altenaerinnen und Altenaer“, erklärt Franziska Bayerl aus dem Stadtwerke-Team, die die Projektleitung innehatte. „Die Darstellung ist überspitzt, aber die Kernbotschaft ist eigentlich ganz simpel: In jeder Lebenslage sind wir an der Seite unserer Kundinnen und Kunden“, sagt Bayerl.

Für das Projekt arbeiteten die Stadtwerker mit Profis von der Agentur Truelife Picture aus Dortmund zusammen. Auch wenn die Schauspieler keine waschechten Altenaer sind – der Dreh fand im Haus eines Stadtwerke-Mitarbeiters statt.



Gute Laune am Set: In professionellem Setting wurden die humorvollen Werbespots produziert.

„Uns war wichtig, ein bodenständiges Video zu produzieren, das auch zu uns als lokalem Versorger passt“, so Bayerl. Die Videospots sind auf der Website der Stadtwerke Altena zu finden. Auch im Kino laufen die kurzen Werbespots bereits.



DAS JULI-HOCHWASSER TRIFFT ALTENA HART

DAS HOCHWASSER IM JULI 2021 HAT DEUTSCHLAND UND AUCH ALTENA HART GETROFFEN. DIE LENNE UND VIELE ANSONSTEN KLEINE BACHLÄUFE STIEGEN UNFASSBAR AN. SOLCHE WASSERMASSEN BERGEN RIESIGE GEFAHREN, GANZ BESONDERS, WENN SIE AUF ENERGIE TREFFEN.

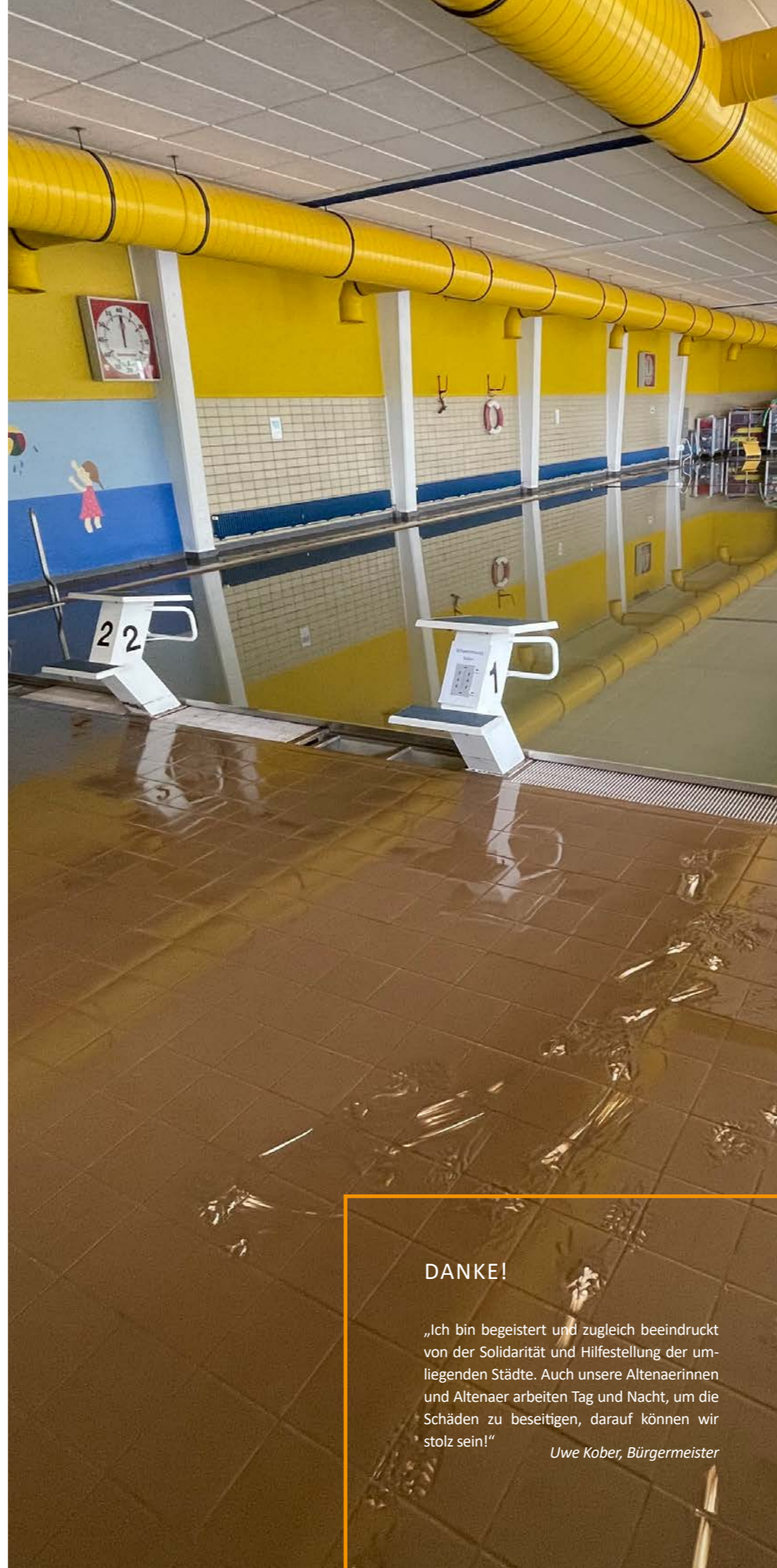


auch die Teams der Stadtwerke im Dauereinsatz. Und das gemeinsam: Denn eine solche Bedrohungslage kann nur Hand in Hand bewältigt werden. „Unser Team hat rund um die Uhr die Stellung gehalten und alles daran gesetzt, dass die Versorgungssicherheit trotz Ausnahmesituation gesichert bleibt – mit Erfolg“, blickt Stadtwerke-Geschäftsführer Hendrik Voß auf die dramatischen Tage zurück. „Ihnen gilt mein Dank und mein Respekt für diese herausragende Leistung.“ Denn überall, wo Hilfe gebraucht wurde, waren die Energie-Experten der Stadtwerke so schnell wie möglich zur Stelle – trotz teils größter Herausforderungen. Teile der Stadt waren nicht oder nur sehr schwer erreichbar, die Burgstadt an einigen Stellen ganz abgeschnitten von der Außenwelt. Um so größer auch der Dank an die Nachbarstädte, die zur Hilfe eilten, sobald es wieder machbar war: „Die Hilfe aus den umliegenden Städten war uns mehr als willkommen“, sagt Patrick Litz vom Abwasserwerk: „Es ist toll, wenn man so auf die Nachbarschaft bauen kann.“

Hochwasser sind die Menschen entlang der Lenne gewohnt, regelmäßig tritt der Fluss über die Ufer. Was aber am 14. Juli 2021 passierte, übertraf bei weitem alle Befürchtungen und vermutlich alle bisher dagewesenen Überschwemmungen.

Durch die besondere Tal-Lage der Stadt floss das Wasser nach tagelangen Starkregenfällen von allen Höhenlagen in Richtung der Innenstadt – und richtete dort zum Teil katastrophale Schäden an. Ein Feuerwehrmann musste seinen Einsatz sogar mit dem Leben bezahlen.

Neben den vielen Einsatzkräften der Feuerwehr und unzähligen weiteren – überwiegend freiwilligen – Helfern aus Altena, den Nachbarstädten, und weit darüber hinaus, waren



DANKE!

„Ich bin begeistert und zugleich beeindruckt von der Solidarität und Hilfestellung der umliegenden Städte. Auch unsere Altenaerinnen und Altenaer arbeiten Tag und Nacht, um die Schäden zu beseitigen, darauf können wir stolz sein!“

Uwe Kober, Bürgermeister





Jetzt
klimaneutral
heizen!

SO GEHT ECHTER KLIMASCHUTZ IN ALTENA

NEUER ÖKO-TARIF: GROSSE BAUMPFLANZAKTION FÜR ABG-MIETER STARTET IM NEUEN JAHR

Was als Pilotprojekt mit der **Altenaer Baugesellschaft (ABG)** begann, soll künftig auf die ganze Burgstadt ausgerollt werden: Dann haben die Stadtwerke Altena für alle Bewohner einen neuen Öko-Tarif im Angebot. Wer grünes Erdgas bezieht, tut auch ganz direkt etwas Gutes für die Natur vor der Haustür.

Die Grundidee des neuen Tarifs: Der Komfort von Erdgas sollte mit nachhaltigem

Klimaschutz verbunden werden. Auf diese Weise profitieren die Kunden nicht nur in ihren eigenen vier Wänden, sondern schützen auch in ihrer direkten Umgebung die Natur.

Und so funktioniert das grüne Erdgas: Für die verbrauchte Gasmenge erwerben die Stadtwerke ein TÜV-geprüftes Umweltzertifikat. Mit dem Erlös werden so nachhaltige Klimaschutzprojekte möglich gemacht. Zusätzlich bedeutet das für die Öko-Tarif-Kunden der ersten Stunde:

Sobald der Frost vorbei ist, startet im Frühjahr eine große Baumpflanz-Aktion für die Mieter der Altenaer Baugesellschaft. Sie hatten als erste die Möglichkeit bekommen, sich für das grüne Erdgas zu entscheiden – und so gleichzeitig einen langfristig sichtbaren Schritt in Richtung klimafreundliche Zukunft in Altena zu gehen.

Denn der Umwelt wird im Rahmen des neuen Öko-Tarifs der Stadtwerke Altena sogar doppelt geholfen: Zum einen heizen die Kunden in Altena auf diese Weise klimaneutral, zum anderen pflanzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke für jeden Kunden im neuen Klima-Tarif einen Baum direkt auf den Flächen der ABG. So wird Altena im doppelten Sinne grüner.

Und dieser aktive Klimaschutz ist äußerst effektiv: Jeder Baum bindet im Laufe seines Lebens durchschnittlich 3,5 Tonnen CO₂ und leistet so einen wertvollen Beitrag zum lokalen Klimaschutz. Und das funktioniert im Pilotprojekt gleich ohne zusätzliche Kosten für die Mieterinnen und Mieter der ABG: Sie beziehen den neuen Öko-Tarif zum gleichen Preisniveau des vorherigen Vertrags. Die Kooperation zwischen ABG und Stadtwer-

ken Altena funktioniert reibungslos: ABG-Chef Manfred Haupt ist begeistert, dass seine Mieterinnen und Mieter Vorreiter für die anderen Einwohner der Burgstadt sein durften: „Für unsere Mieterinnen und Mieter ist das ein richtig exklusiver Mehrwert. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir mit so einem tollen Nachhaltigkeits-Projekt ganz konkret etwas für unsere Umwelt tun können.“



Erdgas ist ein gefragter Energieträger. Er verbrennt besonders schadstoffarm und weist die geringsten Treibhausgas-Emissionen und Feinstaub-Belastungen unter allen fossilen Energieträgern auf. Das macht Erdgas zu einem sauberen und umweltschonenden Energieträger. Und Erdgas selbst wird immer grüner: Aus dem Erdgas-Netz kommt neben erneuerbares Biogas und synthetisches Erdgas in die Haushalte.

„Dass aus einem solchen anfänglichen Pilotprojekt nun auch ein fest etabliertes Angebot für Altena werden kann, freut uns ganz besonders“, sagt Hendrik Voß, Geschäftsführer der Stadtwerke Altena.

SO GRÜN IST DER NEUE TARIF:

Pro Haushalt werden etwa 4 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart. Das bedeutet eine Gesamteinsparung von aktuell 252 Tonnen. Jeder Baum bindet zusätzlich rund 3,5 Tonnen CO₂ im Laufe seines Lebens.





DARAUF SIND WIR STOLZ

DIE ALTENAERINNEN UND ALTENAER SCHÄTZEN UNSEREN KUNDENSERVICE – UND WIR WOLLEN NOCH BESSER WERDEN.

Die Wünsche und Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden im Blick zu haben und uns kontinuierlich zu verbessern, das gehört zu den hauseigenen Ansprüchen der Stadtwerke Altena. Daher haben wir eine Kundenbefragung durchgeführt – denn Ihr Feedback ist uns wichtig!

Daniel Schembor, Teamleiter Kundenservice, erklärt die Hintergründe:

97%

DER BEFRAGTEN SIND ZUFRIEDEN MIT DEN STADTWERKEN ALTENA



HERR SCHEMBOR, WIESO HABEN SIE IN DIESEM JAHR ERSTMALS EINE KUNDENBEFRAGUNG DURCHFÜHRT?

Daniel Schembor: Wir sind so nah am Kunden wie kein anderer Versorger, das macht uns in Altena so stark. Zugleich ist es für uns aber auch besonders wichtig, die Wünsche unserer Kundinnen und Kunden zu kennen und unseren Service stetig zu verbessern. Daher haben wir in diesem Jahr erstmalig eine Kundenbefragung durchgeführt und uns sehr über die starke Resonanz gefreut. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die hohe Teilnahmequote!

WELCHE ERKENNTNISSE KONNTEN SIE AUS DEN RÜCKMELDUNGEN DER BEFRAGUNG GEWINNEN?

Daniel Schembor: Die Ergebnisse der Befragung machen uns schon ein wenig stolz und bestätigen unseren persönlichen Eindruck aus den Kundengesprächen. 97 Prozent der Altenaer sind mindestens zufrieden mit uns. Damit ist die Kundenzufriedenheit, genauso wie die Weiterempfehlungsquote, deutlich besser als im Bundesdurchschnitt. Aus der hohen Kundenzufriedenheit und mit dem Vertrauen, das uns entgegengebracht wird, entstehen natürlich auch Erwartungen und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden.

KÖNNEN SIE UNS BEISPIELE NENNEN?

Daniel Schembor: Unsere Kundinnen und Kunden wünschen sich mehr und mehr Services rund um ihre individuelle Energieversorgung. Auf diese Nachfrage haben wir direkt reagiert und bieten seit Neuestem auch Photovoltaikanlagen an. Mit unserem WärmeService, dem All-Inclusive Heizungspaket, sind wir seit Jahren im Wärmebereich bereits gut aufgestellt.



Auch unseren Service haben wir weitergehend verbessert. Die telefonische Erreichbarkeit konnten wir schon jetzt um ein Drittel steigern. Dank intelligenter Schaltungen innerhalb der Stadtwerke werden Anrufer heute besser intern verbunden, auch wenn ein Mitarbeiter bereits im Gespräch ist. So verbessert sich die Erreichbarkeit deutlich und die Kundinnen und Kunden können ihre Anliegen schneller an der richtigen Stelle anbringen und bearbeiten lassen.

GIBT ES TRENDS, DIE SIE AUS DER BEFRAGUNG ERKENNEN KÖNNEN?

Daniel Schembor: Ganz klar wird der ökologische Gedanke für unsere Kunden immer wichtiger. Daher werden wir unsere Klimaschutz-Aktivitäten auch weiter kontinuierlich ausbauen. In diesem Jahr haben wir bereits gemeinsam mit der Altenaer Baugesellschaft (ABG) unseren Öko-Gastarif umgesetzt und freuen uns sehr, dieses Angebot künftig allen Altenaerinnen und Altenaern anbieten zu können.

Wichtig ist unseren Kundinnen und Kunden zudem die Ausweitung der digitalen Kundenservice-Angebote. Über unsere Website können viele Services direkt und unabhängig von Öffnungszeiten genutzt werden – das wird sehr positiv angenommen. Wir laden daher herzlich ein, unser Online-Center zu nutzen und sich über die vielfältigen Servicemöglichkeiten dort zu informieren.

WAS MACHT DIE ALTENAER KUNDEN AUS?

Daniel Schembor: Unser starkes Engagement in und für Altena wird von unseren Kundinnen und Kunden besonders geschätzt und gewürdigt. Wir sind der Versorger vor Ort, wir kennen unsere Stadt und die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden. Hier an der Lenne trifft man sich, hier kennt man sich. Das ist sicherlich eine ganz besondere Kundenbeziehung, von der beide Seiten sehr profitieren.

Daniel Schembor ist Teamleiter des Kundenservices. Er freut sich über viele zufriedene Kunden.

IHR DIREKTER DRAHT ZUM KUNDENSERVICE

Heike Pszolka, Bärbel Fischer und Carla Welschke

Kostenfreie Servicenummer
0800 / 9184-001

Wir sind auch online mit vollem Service für Sie da:
www.stadtwerke-altena.de
info@stw-altena.de



GASKUNDEN BITTE MELDEN!

WER HAT NACH DER FLUTKATASTROPHE
EINE NEUE GASHEIZUNG EINGEBAUT?

Es lief alles wie am Schnürchen: Für die erste Etappe der Erdgasumstellung im Altenaer Stadtgebiet konnte ENERVIE Vernetzt wie geplant tausende Haushalte aufsuchen, um deren Gasgeräte zu erfassen. Dieser Schritt war der Auftakt zur geplanten Umstellung von L- auf H-Gas. Doch dann traf die Flutkatastrophe am 14. Juli die Burgstadt schwer und die Sicherheits-Überprüfungen der Schäden rückten für die Gas-Experten in den Fokus. Das öffentliche Gasnetz überstand die Naturgewalt unbeschadet, doch viele Häuser und Betriebe in den Tallagen und rund um Bachstraße, Lüdenscheider Straße, Linscheider Bach und das Nettetal wurden in Mitleidenschaft gezogen.

Deshalb hat Stephan Bergelt, Leiter Netze bei den Stadtwerken Altena, eine dringende Bitte an die Altenaerinnen und Altenaer, deren Gasgeräte bereits vor dem 14. Juli erhoben wurden: „Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Ihr Gasgerät ausgetauscht werden musste. Wenn Sie einen Austausch noch planen, kann Ihnen das Ihr Installateur bescheinigen“, erklärt Bergelt. Das geht ganz einfach: Unter www.enervie-vernetzt.de können Betroffene ein Formular herunterladen, mit dem sie das neue Gerät anmelden. Auch ein Antrag auf eventuelle Kostenerstattung für ein sogenanntes selbstadaptierendes Gerät ist dort hinterlegt.



FÜR WEITERE FRAGEN

ist das Projektteam des Erdgasbüros für
Altenaer Gasnetzkunden per Telefon (0800-123 9950)
montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr und per Mail
(erdgasbuero-altena@enervie-vernetzt.de) erreichbar.

Und so geht's weiter: Mit Beginn des Jahres 2022 werden die Gerätedaten ausgewertet. Wessen Gasgerät nicht für die Umstellung von L- auf H-Gas geeignet ist, wird persönlich informiert. Im Herbst 2022 wird dann der offizielle Zeitplan für die Erdgasumstellung festgelegt und die Kunden werden über den Ablauf informiert. Auch zu den Anpassungsterminen, zu denen dann ein Monteur zum Gaskunden kommt, informiert ENERVIE Vernetzt die Haushalte und Gewerbebetriebe in einem persönlichen Schreiben. Die Arbeiten der von ENERVIE Vernetzt beauftragten Dienstleister zur Erhebung, Anpassung und eventuellen Qualitätskontrollen sind für die Gaskunden kostenfrei.



DIE LEITUNGS- EXPERTEN

ALS ANLAGENMECHANIKER FÜR
ROHRSYSTEM-TECHNIK DURCHSTARTEN

Ausbildungsberuf gesucht? Wie der spannende Beruf bei den Stadtwerken Altena aussieht, erklären Kosta Chalkidis und Robert Hellemann vom Team Netzservice.



WAS MACHT EIN ANLAGENMECHANIKER BEI DEN SWA?

Kosta Chalkidis: Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik arbeiten überall dort, wo an den Leitungen etwas gewartet, repariert oder instandgesetzt werden muss. Man kann also sagen, dass wir damit für die reibungslose Funktion unseres Wasser- und Gasnetzes verantwortlich sind, damit die Altenaer zuverlässig versorgt sind.

WIE LANGE DAUERT DIE AUSBILDUNG UND WELCHE VORAUSSETZUNGEN BRAUCHT MAN?

Kosta Chalkidis: Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre. Man sollte auf jeden Fall technisches Interesse und handwerkliches Geschick mitbringen. Außerdem sollte man körperlich belastbar sein und Spaß an praktischer Arbeit haben. Die Arbeit als Anlagenmechaniker ist fast wie ein tägliches Fitnessstraining – und macht mindestens genauso viel Spaß! Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit sind für uns genauso wichtig.

WAS VERDIENT MAN WÄHREND DER AUSBILDUNG?

Kosta Chalkidis: Die Ausbildung ist tarifvertraglich im TVAÖD-BBiG geregelt. Hier verdient ein Azubi aktuell im ersten Lehrjahr rund 1.070 Euro, im zweiten Jahr rund 1.120 Euro und im dritten Jahr rund 1.165 Euro. Im vierten Jahr sind es dann rund 1.230 Euro. Zusätzlich gibt es Weihnachtsgeld, das liegt bei 90% des Novemberentgelts. Urlaub haben wir 30 Tage im Jahr.

WARUM LOHNT ES SICH, BEI DEN SWA EINE AUSBILDUNG ZU MACHEN?

Robert Hellemann: Die Stadtwerke Altena stellen grundsätzlich nur mit Perspektive ein. Wenn man sich in der Ausbildung gut schlägt, sich im Team integriert hat und Spaß an der Arbeit mitbringt, stehen die Chancen sehr gut, auch nach der Ausbildung unbefristet übernommen zu werden.

WAS MAGST DU BESONDERS AN DEINER ARBEIT FÜR DIE SWA?

Robert Hellemann: Bei uns arbeiten alle Hand in Hand, man kann sich auf die Hilfe der Kolleginnen und Kollegen verlassen, wenn Not am Mann ist. Wir haben ein gutes Verhältnis untereinander, auch abteilungsübergreifend. Anders würde das Tagesgeschäft auch nicht so reibungslos funktionieren.



Mehr Infos findest Du unter www.stadtwerke-altena.de
oder sende eine E-Mail an Stephan Bergelt
(karriere@stw-altena.de).

...bist fertig mit der Schule?
...bist technisch interessiert?
...bist in Altena und der Region verwurzelt?
...bist teamfähig und willst draußen selbst mit anpacken?
Dann bist Du bei uns genau richtig.

An der Energie-Börse EEX
in Leipzig wird auch
Erdgas gehandelt.

DER PROZESS DER GAS-BESCHAFFUNG

FAST SCHON EINE WISSENSCHAFT FÜR SICH

Kaum ein Verbraucher weiß, wie Gas beschafft wird und wie sich die Gaspreise zusammensetzen. Stadtwerke-Vertriebsleiter Hendrik Siebecke erklärt die Hintergründe.

HERR SIEBECKE, WOHER UND WIE BEZIEHEN DIE STADTWERKE ALTENA IHRE ERDGASMENGEN?

Hendrik Siebecke: Für unsere Energiebeschaffung ist die Börse EEX in Leipzig maßgeblich. Über die Börse beziehen wir die für unsere Kunden benötigten Mengen an Erdgas. Dabei kaufen wir die Gasmenge nicht auf einen Schlag, sondern verteilen den Kauf der Gesamtmenge auf mehrere Teilmengen und über einen längeren Zeitraum. So richten wir den Energieeinkauf möglichst vorausschauend aus und reduzieren damit das Risiko von hohen Preisspitzen.

VON WELCHEN FAKTOREN SIND DIE BÖRSENPREISE ABHÄNGIG?

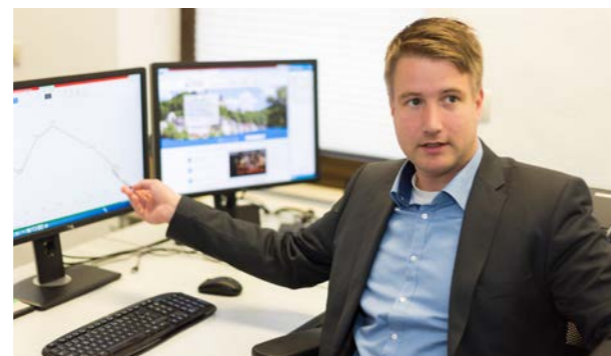
Hendrik Siebecke: Der Preis an der Energiebörse wird von Angebot und Nachfrage bestimmt. Angebot und Nachfrage sind wiederum von vielen unterschiedlichen Faktoren geprägt. Konjunktur, politische Entscheidungen, Verfügbarkeit von Primärenergie wie Kohle oder auch erneuerbare Energien. So unterliegen die Börsenpreise immer wieder teils starken Schwankungen.

Der derzeit starke Preisanstieg an der Energiebörse ist sowohl nachfrage- als auch angebotsbedingt. Aufgrund der weltweiten konjunkturellen Erholung und durch den ungewöhnlich langen Winter 2020/2021 besteht ein weltweit hoher Energiebedarf. Gleichzeitig sind Rohstoffe der Primärenergie wie Kohle oder Erdgas aktuell verhältnismäßig knapp verfügbar. So sind die Börsenpreise für Energie innerhalb eines Jahres um teilweise mehr als 300 Prozent gestiegen.

FÜR IHRE FRAGEN

Falls Sie Fragen zu Ihrer Gasversorgung haben,
melden Sie sich gerne telefonisch bei uns oder vereinbaren
Sie einen Termin in unserem Kundencenter.

Hendrik Siebecke, Leiter Vertrieb: 02352 9184-30



Hendrik Siebecke ist Vertriebsleiter bei den
Stadtwerken Altena.

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN SPOTMARKT UND TERMINMARKT?

Hendrik Siebecke: Am Spotmarkt wird kurzfristig lieferbare Energie gehandelt. Kurzfristig bedeutet in diesem Zusammenhang ein bis zwei Tage. Auf dem Terminmarkt hingegen werden Energiemengen mit einer Laufzeit von bis zu sechs Jahren bezogen. Am Terminmarkt decken wir den Großteil des von uns prognostizierten Energiebedarfs für unsere Kunden ein.

Über den Spotmarkt können kurzfristig benötigte Mengen eingekauft werden, um den aktuellen Bedarf zu decken. So werden zu viel oder zu wenig geordnete Energiemengen kurzfristig, also für den gleichen oder den Folgetag, ausgeglichen.



NEU AN BORD

FRANCO LARS CALI, CHANTAL WESTPHAL UND SANDRA KAWALEROWSKI SIND DIE NEUEN GESICHTER BEI DEN STADTWERKEN ALTENA. HERZLICH WILLKOMMEN!

Tatkräftige Unterstützung bekommen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke Altena gleich dreifach. Die Kolleginnen und Kollegen aus dem Bereich Netze, dem Abwasserwerk und das Bäderteam freuen sich über Verstärkung und heißen Franco Lars Cali, Chantal Westphal und Sandra Kawalerowski herzlich willkommen.

FRANCO LARS CALI

Einen neuen Kollegen bekommen die Mitarbeiter der Stadtwerke Altena im Bereich Netze: Ab dem 1. Januar 2022 unterstützt Franco Lars Cali das Team. „Mich reizt die Mitarbeit in einem kleineren, dafür sehr kundenorientierten Unternehmen“, erklärt Cali. Auch seine Heimatverbundenheit und das gute Teamwork im Stadtwerk passen für den freiwilligen Feuerwehrmann perfekt zur neuen Stelle. In seiner Freizeit wandert, fotografiert und reist Franco Lars Cali am liebsten.



CHANTAL WESTPHAL

Verstärkung hat das Team des Abwasserwerks bereits bekommen: Chantal Westphal ist seit Anfang Dezember dort im Einsatz. „Ich habe mich bewusst für das AWW entschieden, weil ich so einen heimatverbundenen Arbeitgeber habe“, sagt Westphal. Wenn sie nicht für die Stadtwerke im Einsatz ist, reist, wandert und kocht Chantal Westphal gern.

SANDRA KAWALEROWSKI

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung war Sandra Kawalerowski, als sie sich bei den Stadtwerken Altena bewarb. Seit August dieses Jahres unterstützt sie das Bäderteam. An der Arbeit in ihrem Team schätzt sie besonders den großen Zusammenhalt trotz aller Widrigkeiten wie der Coronapandemie und dem Hochwasser. Ihre Freizeit verbringt Sandra Kawalerowski am liebsten mit ihrer Familie, beim Radfahren oder Wandern.



DIE TRUTZBURG

HOCHWASSER KANN FUELBECKE
TALSPERRE NICHTS ANHABEN

Sie ist der Fels in der Brandung für die Altenaerinnen und Altenaer: Die Fuelbecke Talsperre. Seit 1896 trotz sie Wassermassen und ungeheurem Druck. Nach menschlichem Ermessen ist ein Bruch der Talsperre nahezu ausgeschlossen. Strenge Sicherheitsüberwachungen finden regelmäßig statt. Die Fuelbecke Talsperre hat eine 29 Meter hohe Gewichtsstaumauer, das bedeutet, dass sie durch ihr Eigengewicht stabil stehen bleibt und auch auftreibendem Sohlenwasserdruck standhält. In den Kontrollgängen innerhalb der Mauer sind zahlreiche Messinstrumente zur Überwachung installiert.



Anlagen-Fachkraft Lothar Brosowski bei einem regelmäßigen Check der Staumauer.



Gaugenfreunde Altana ⓘ

5% auf Essig und Öl
Sie erhalten 5% auf Essig und Öl des Monats (jeweils im Laden zu erfragen)

5% Sofortrabatt

COUPON EINLÖSEN



Spelsberg Genussvoll ⓘ

10% Rabatt
Sie erhalten 10% auf Kaffee Genussvoll

10% Rabatt

COUPON EINLÖSEN

Eine Vielzahl an Rabatt-Gutscheinen steht ganz bequem per Smartphone zur Verfügung.



Gasthof Spelsberg ⓘ

0,2l Flasche Wasser gratis
Bei einem Hauptgericht gibt es 1 0,2l Flasche Wasser gratis

1 x Wasser gratis

COUPON EINLÖSEN



Gaugenfreunde Altana ⓘ

5% auf Teesortiment
Sie erhalten 5% auf das gesamte Teesortiment sowie auf Teedosen

5% Sofortrabatt

COUPON EINLÖSEN

LOKAL EINKAUFEN, LOKAL SPAREN – MIT DER BONUSWELT ALTENA

DAS NEUE DIGITALE BONUSHEFTCHEN HÄLT VIELE TOLLE RABATT-AKTIONEN FÜR DIE BEWOHNERINNEN UND BEWOHNER DER BURGSTADT BEREIT.

Antauchen in eine digitale Bonuswelt des Altenaer Einzelhandels – dieses Geschenk liegt in diesem Jahr digital unter dem Baum. Die Einzelhändler haben jede Menge verlockende Angebote und Aktionen zusammen gestellt, aus denen die Altenaer auswählen können.

Das digitale Bonus-Heftchen haben die Stadtwerke Altana gemeinsam mit dem Altena Stadtmarketing e.V. entwickelt. Die Vorteile und Rabatte verstecken sich in Form von Online-Coupons, die auf dem Smartphone oder Tablet abgerufen und vor Ort beim Einzelhändler vorgezeigt und eingelöst werden können. Mitmachen ist ganz einfach: Wer von der Bonuswelt profitieren möchte, füllt ein Anmeldeformular aus, das sich hinter dem QR-Code verbirgt. Den Link zum Coupon-Angebot, das man im Laden vorzeigt, erhält der Kunde per E-Mail.

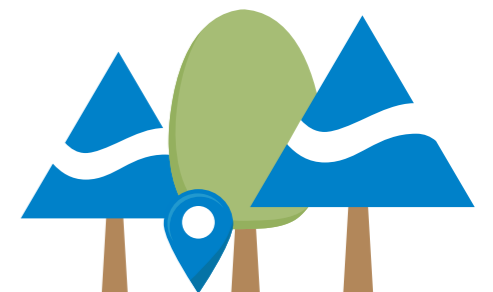


FÜR WEITERE INFORMATIONEN

www.stadtwerke-altena.de/wir-fuer-altena/bonuswelt-altena

„Wir freuen uns sehr, dass wir schon richtig viele Altenaer Geschäftsleute mit an Bord haben“, sagt Stadtwerke-Mitarbeiterin Franziska Bayerl. „So schaffen wir ein attraktives Angebot, um unsere heimische Wirtschaft zu stärken.“

Händler und Gastronomen aus der Burgstadt, die ebenfalls Interesse haben, als Partner in diesem Projekt einzusteigen, können sich bei Franziska Bayerl per Mail (f.bayerl@stw-altena.de) oder gerne auch telefonisch (02352/9184-20) melden, um weitere Informationen zu erhalten.





DIE MENSCHEN IM MITTELPUNKT

SWA ENGAGIEREN SICH IM JAHRESLAUF FÜR ALTENA



Als regionaler Energieversorger engagieren sich die Stadtwerke Altena für die Menschen vor Ort. So gab es zur Einschulung für alle I-Dötzchen Schultüten mit Federmäppchen und vielen bunten Stiften – damit das Rechnen, Schreiben und Lesen lernen farbenfroher wird. Um die jungen Altenaerinnen und Altenaer gut zu schützen, verteilte Finanzchef Markus Pflüger OP-Masken an die Grundschulen Dahle, Mühlendorf und Breitenhagen. Auch zu den größten Festen wurden die SWA aktiv: Über versteckte Ostereier freuten sich die Bewohner der Burgstadt, und bei einer Weihnachtsbaumaktion legten sich die Kinder beim Schmücken richtig kreativ ins Zeug.



STROM AUS DER SONNE

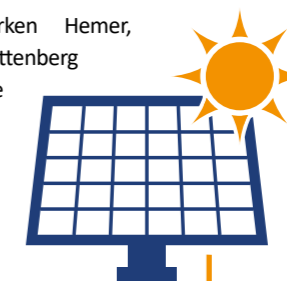
MIT DER EIGENEN PV-ANLAGE SELBST VERSORGEN

Viele Dächer in Altena bieten sich für die Gewinnung von Solarenergie an. In Kooperation mit heimischen Handwerkern und als Partner im Stadtwerkeverbund RegioSolar bieten die Stadtwerke Altena ihren Kundinnen und Kunden daher individuelle Photovoltaik-Lösungen an.

„Gemeinsam mit den Stadtwerken Hemer, Meinerzhagen, Menden, Plettenberg und Werdohl bündeln wir unsere Kompetenzen“, erläutert Hendrik Siebecke, Vertriebsleiter der Stadtwerke Altena. „Unser Ziel ist es, gemeinsam die Energiewende in der märkischen Region voranzutreiben.“

Über die Website www.stadtwerke-regiosolar.de können interessierte Altenaer direkt eine Anfrage absenden, um eine passende Kalkulation für die Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage auf dem eigenen Dach zu erhalten. Überhaupt bietet das Portal die Möglichkeit, einfacher denn je in die eigene Stromerzeugung einzusteigen.

„Mit einer eigenen Photovoltaikanlage nehmen Hausbesitzer ihre Stromversorgung selbst in die Hand, verbrauchen umweltfreundlichen Solarstrom und können so ihre Stromrechnung senken“, erläutert Hendrik Siebecke. „Den Überschuss speisen sie gegen die für 20 Jahre garantierte staatliche Einspeisevergütung ins öffentliche Stromnetz ein. Und zusätzlich steigern sie den Wert ihrer Immobilie nachhaltig.“



VORTEILE DER EIGENEN PV-ANLAGE

- Sie senken Ihre Stromkosten
- Sie sichern sich langfristig Rendite dank attraktiver Einspeisevergütung
- Sie schützen die Umwelt mit selbst produziertem Ökostrom
- Sie machen sich unabhängig von steigenden Strompreisen

Weitere Informationen:
www.stadtwerke-regiosolar.de

REZEPTE FÜR GROSS UND KLEIN

Ernährungsinfo
1 Portion ca.:
500 kcal | 20 g Eiweiß
10 g Fett | 80 g Kohlenhydrate

SPORTLERSPAGHETTI MIT LINSENGEMÜSE UND RICOTTA

Zubereitungszeit: 30 Minuten

- Möhren, Zwiebeln und Knoblauch schälen. Alles fein würfeln. Linsen abtropfen lassen. Tomaten waschen und würfeln. 4–5 l Salzwasser (1 TL Salz pro Liter) aufkochen.
- Möhren, Zwiebeln und Knoblauch in heißem Öl andünsten. Linsen, Tomaten und Essig zugeben, ca. 10 Minuten mitdünsten. Spaghetti in kochendem Wasser nach Packungsanweisung garen. Spinat waschen und unter das Linsengemüse rühren.
- Zitrone heiß waschen und Schale abreiben. Petersilie waschen und hacken. Nudeln abgießen und dabei ca. 100 ml Kochwasser auffangen. Nudeln und Kochwasser zum Linsengemüse geben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Ricotta darüberbröckeln, mit Zitronenschale und Petersilie bestreuen.

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

2 Möhren
2 Zwiebeln
2 Knoblauchzehen
1 Dose(n) (à 425 ml) Linsen
2 Tomaten
2 EL Öl
2 EL Obstessig
400 g Spaghetti
100 g junger Blattspinat
1 Bio-Zitrone
1/2 Bund Petersilie
150 g Ricotta
Salz, Pfeffer



Ernährungsinfo
1 Portion ca.: 650 kcal | 20 g Eiweiß | 40 g Fett | 50 g Kohlenhydrate

CURRYWURST-AUFLAUF

Zubereitungszeit: 75 Minuten

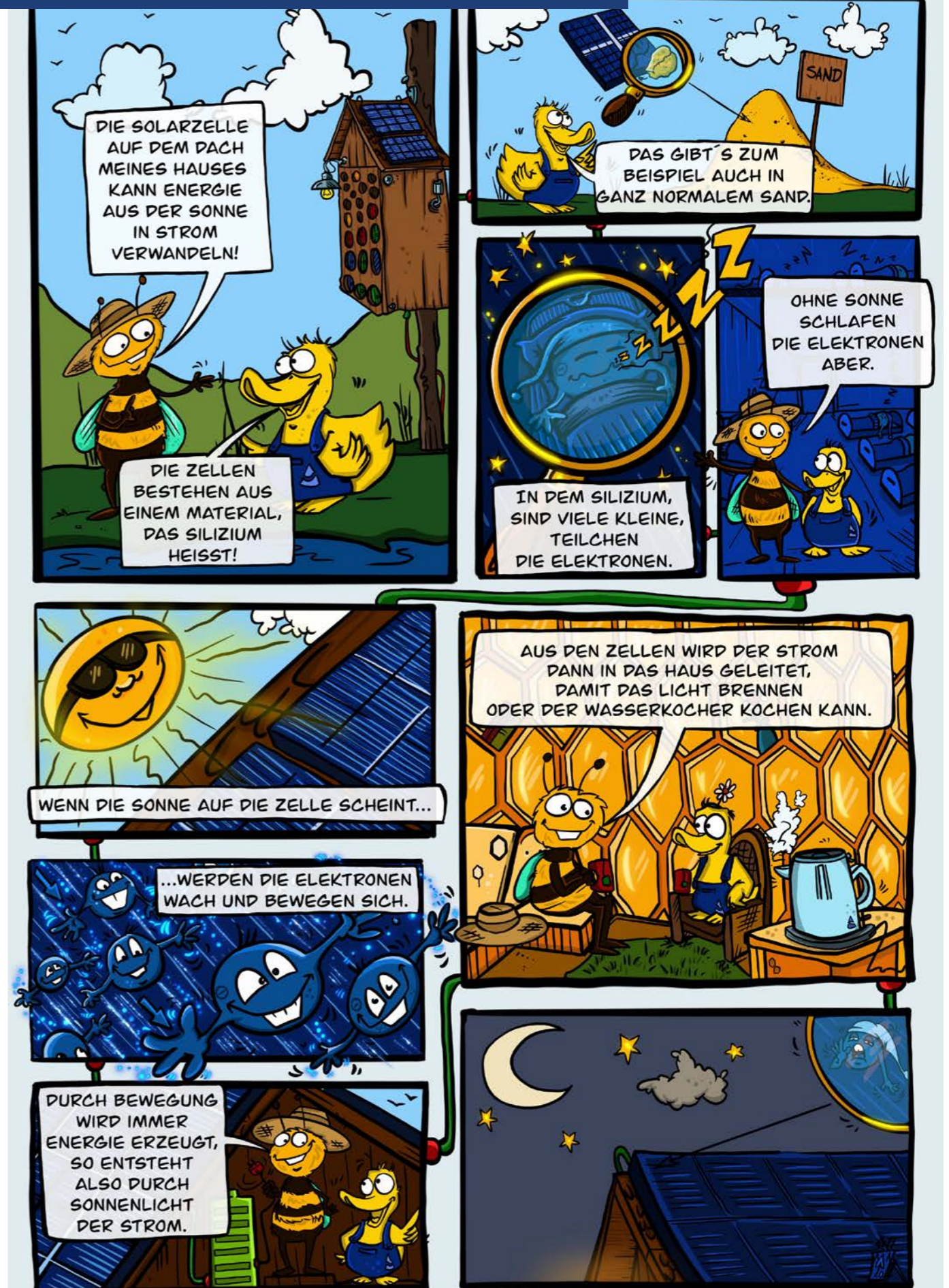
- Kartoffeln schälen, in Spalten schneiden und in einer großen Schüssel mit 1 1/2 TL Salz, 1 TL Paprika und 2 EL Öl gut vermengen. Auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech verteilen. Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 175 °C/ Umluft: 150 °C) ca. 40 Minuten backen.
- Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln. Lauchzwiebeln und Tomaten waschen und klein schneiden. 2–3 EL Öl in einem Topf erhitzen, Zwiebeln und Knoblauch zufügen, bei schwacher Hitze glasig dünsten.
- Curry, Tomatenmark und Zucker zufügen. Tomaten und Lauchzwiebeln (bis auf 2 EL Lauchzwiebelgrün) für 4–5 Minuten mit andünsten. Mit Brühe ablöschen, Ketchup zufügen und aufkochen. 10–12 Minuten köcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer und Essig abschmecken.
- Käse fein reiben. 2 EL Öl in einer Pfanne erhitzen, Wurst zufügen und von jeder Seite ca. 2 Minuten braten. Kartoffeln aus dem Ofen nehmen. In eine Auflaufform geben, Soße und Wurst abwechselnd als Schicht darauf geben. Mit Soße enden und mit Käse bestreuen.
- Backofen (E-Herd: 200 °C/ Umluft: 175 °C) vorheizen und Auflauf ca. 15 Minuten backen. Zuletzt mit Lauchzwiebeln und Curry bestreut anrichten.

ZUTATEN FÜR 4 PERSONEN

1 kg f. Kartoffeln
6–7 EL Öl
1 Zwiebel
2–3 Knoblauchzehen
100 g Lauchzwiebeln
600 g reife Tomaten
1,5 EL Curry
1,5 EL Tomatenmark
1–2 EL brauner Zucker
100 ml Gemüsebrühe
100 ml Curry-Gewürzketchup
1–2 EL heller Balsamico-Essig
75 g Cheddar-Käse (orange)
4 Grillbratwürste
Salz, Edelsüß-Paprika, Pfeffer, Backpapier



KINDERLEICHT ERKLÄRT: SONNENENERGIE



GEWINNSPIELE

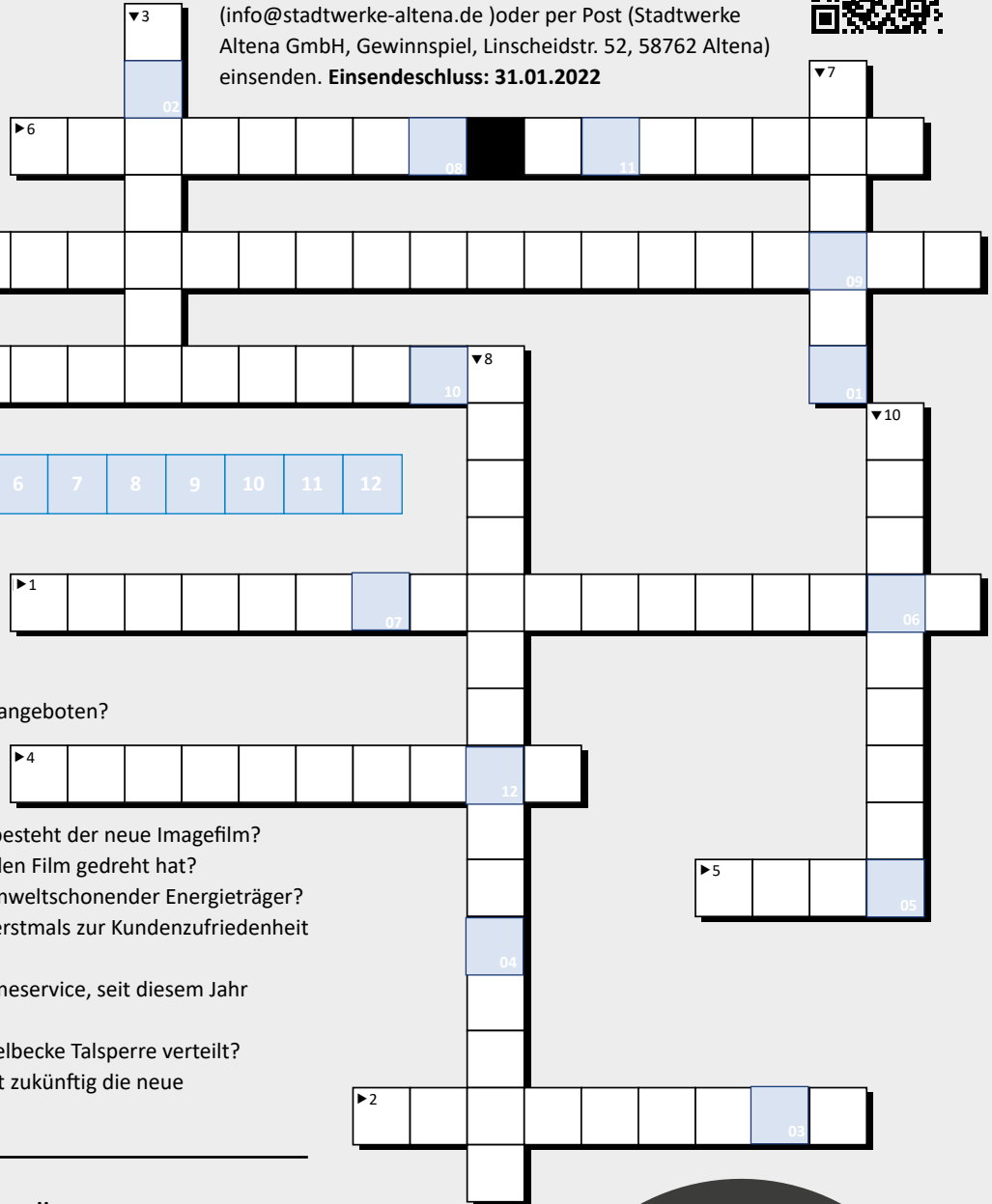
Um teilzunehmen, tragt das Lösungswort und/oder die Anzahl der Enten in das Gewinnspielformular ein, das sich hinter dem QR-Code verbirgt. Ihr könnt es auch per Mail (info@stadtwerke-altena.de) oder per Post (Stadtwerke Altena GmbH, Gewinnspiel, Linscheidstr. 52, 58762 Altena) einsenden. **Einsendeschluss: 31.01.2022**



1 KREUZWORTRÄTSEL

Gewinne:

- Platz 1: Soda Stream
- Platz 2: Kino-Gutschein „Apollo“
- Platz 3: Altenaer Taler



Lösungswort:

| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|

1. Für welchen Beruf werden für 2022 Azubis gesucht?
2. Was bieten die SWA ab Heiligabend online an?
3. Was wird in der Bonuswelt angeboten?
4. Welche Naturkatastrophe ereilte im Juli 2021 die Stadt?
5. Aus wie vielen Einzelspots besteht der neue Imagefilm?
6. Wie heißt die Agentur, die den Film gedreht hat?
7. Was ist ein sauberer und umweltschonender Energieträger?
8. Was wurde in diesem Jahr erstmals zur Kundenzufriedenheit durchgeführt?
9. Was wird, neben dem Wärmeservice, seit diesem Jahr ebenfalls angeboten?
10. Was wurde rund um die Fuelbecke Talsperre verteilt?
11. In welchem Bereich arbeitet zukünftig die neue Kollegin Chantal Westphal?

2 ENTEN ENTDECKEN – ZÄHLE ALLE ENTEN IM HEFT

Gewinne:

- Platz 1: Gutschein für die Kletterwelt Sauerland
- Platz 2: Eintritt Erlebnisaufzug und Burg für Kinder plus Eltern
- Platz 3: Insektenhotel-Bausatz

Die Eintrittskarten-Gewinne beim „Enten-Zählen“ sind für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Teilnahme durch Erziehungsberechtigte.



STADTWERKE ALTENA

Linscheidstraße 52 . 58762 Altena

info@stadtwerke-altena.de
www.stadtwerke-altena.de

Tel. 02352 9184-0
Fax 02352 9184-21

NOTFALLNUMMER:
Tel. 02352-9184 40

STADTWERKE
ALTENA
Wir sind da. Für Altena.